

Wir sind wieder

- **an der MAG vertreten**

Wir haben wieder

- **das Harassenklettern**

Wir betreiben wieder

- **ein Beizli**

Wir bieten wiederum an:

- **Getränke**
- **Kuchen**
- **Raclette**

Die Öffnungszeiten

	<u>Beizli</u>	<u>Harassenklettern</u>
Donnerstag	11 – 24 h	17.30 – 21 h
Freitag	11 – 24 h	17.30 – 21 h
Samstag	10 – 24 h	14.00 – 21 h
Sonntag	10 – 20 h	12.00 – 18 h

So! Und des Weiteren möchten wir ein tolles Team zusammenstellen und suchen dazu noch diverse Helfer/innen:

Für den Bereich	Zuständig	Tel
Auf-/Abbau	Bernhard Pfeuti	062 822 45 83
Harassenklettern	Heinz Hossli	079 647 55 85
Buffet & Service	Elisabeth Kretz	062 842 01 73
Küchendienst	Vreni Köpfli	062 824 40 68
Kuchenspenden	Vreni Köpfli	062 824 40 68

SAC-Aarau, der Club mit den verschiedensten Menschen, die zusammen Grosses hervorbringen! Nichts wie los, ab an die MAG!

**«Die Rote Karte»
Clubnachrichten SAC
Sektion Aarau**

Mitteilungsblatt für die Mitglieder
des Schweizer Alpenclubs SAC,
Sektion Aarau

Nr. 5 September/Oktober 2007

Redaktionsteam

*Gesamtverantwortung Redaktion
und Rubriken «Veranstaltungen und
«Personen»:*

Yvonne Bachmann, Rombachtäli 19,
5022 Rombach, Tel. 062 775 02 64 /
079 313 31 75
yebn@bluewin.ch

*Rubriken «Touren und Wanderungen»
und «Kurse»:*

Vreni Lienhard, Furtweg 12,
5033 Buchs, Tel. 062 822 0735 /
079 548 27 31
lienivreni@bluewin.ch

*Rubriken «Mitteilungen/Schwarzes
Brett» und «Tourenberichte»:*

Werner Stocker, Rombachtäli 19,
5022 Rombach, Tel. 062 775 02 64,
wstocker@eglinnristic.ch

Layout: Fritz Gebhard, Plattweg 21,
5024 Küttigen, Tel. 062 827 15 18
fgebhard@gmx.ch

Inserate

Yvonne Bachmann, Rombachtäli 19,
5022 Rombach, Tel. 062 775 02 64 /
079 313 31 75
yebn@bluewin.ch

Internetseite SAC

Sektion www.sac-aarau.ch
JO www.jo-sac/aarau
Markus Meier, Zietmattweg 6,
4462 Rickenbach, Tel. 061 823 12 77
Markus.Meier-Trost@blueemail.ch

Mitgliederverwaltung/

Adressänderungen

Gabriele Becher Keller,
Bürlimattweg 7, 5033 Buchs,
Tel. 062 824 65 14
kellerbecher@tele2.ch

Druck

Suterdruck AG, 5036 Oberentfelden

**Redaktions-/Inserateannahme-
schluss**

Nr. 6 1. Oktober 2007

Inhalt

Herausgegriffen	2
Touren und Wanderungen	4
Sektionstouren im September.....	4
Sektionstouren im Oktober	8
Familienbergsteigen	11
Kinderbergsteigen.....	14
JO Aarau.....	15
Frauengruppe	15
Seniorengruppe I	17
Seniorengruppe II	18
Vereinigung Schönenwerd.....	18
Veranstaltungen	19
September-Monatsversammlung	19
Europäischer Tag des Denkmals	19
Märchentage in Bever.....	19
Hüttenabschluss	19
Oktober-Monatshöck	19
Achtung, Achtung, Achtung	19
Mitteilungen	20
Die "Verwall-Runde"	20
Kulturwege Schweiz	20
Karten der Schweizer Landestopographie	20
Das schwarze Brett.....	21
Last but not least... ..	21
Personen	21
Mutationen	21
Gesucht	22
Geburtstagsgratulationen.....	22
Vorstellungen.....	23
Ungültige Adresse	23
Tourenberichte	23

Umschlagabbildung: Gwächtenhorn Westgrat
vom 7./8. Juli 2007 Foto: David Benz

Touren und Wanderungen

Sektionstouren im September

Klettertraining im Kraftreaktor Klettereldorado

- Ab 11. Sept.** (je nach Witterung), freiwilliges Klettertraining in der Kletterhalle in Lenzburg. Offizieller Trainingstag ist der Dienstag und ist nicht betreut. Der Eintritt ist an der Kasse zu bezahlen (mit SAC-Ausweis = 20% Rabatt).
- 30. Oktober** 19.00–21.00 Uhr, Auffrischungs-Kurs für die Sicherheit beim Klettern in der Halle mit Thomas Georg. Eingeladen sind alle TourenleiterInnen, inkl. Familienbergsteigen und Kinderbergsteigen.
- 6. + 13. Nov** 19.00–21.00 Uhr, findet ein betreutes Training statt mit dem Schwerpunkt: Sicherheit beim Klettern in der Halle. Hier beträgt der Eintritt Fr. 10.– und ist beim Tourenleiter zu bezahlen.
- Feb./März** Es sind weitere Themen vorgesehen wie Sturztechnik, Abseilen und Seiltechnik beim Klettern im Freien.
- Anmelden/Info für einen Kletterkurs: Kurs 1, Migros-Clubschule Aarau, weitere Kurse im Kraftreaktor Lenzburg. Für offene Fragen stehe gerne zur Verfügung, Beni Meichtry

- 1. September (Sa) Kandersteg Ueschenen (K4c–6a; !2)**
TL Hans Rudolf Lüscher
Kletterführer Plaisir west (von Känel)
Anforderungen Beherrschung der Sicherungs-, Vorstiegs- und Abseiltechnik, 4b im Vorstieg. Die Wand ist 220 m hoch und bietet rassige Mehrseillängen auf div. Niveaux. Auch Toprope im unteren Bereich ist möglich.
Route Mit dem Auto auf Privatstrasse (taxpflichtig) bis auf 1800 m, leichter Fussmarsch ca. 35 Minuten (Turnschuhe möglich).
Abfahrt mit PW, Treffpunkt nach Absprache, 06:30 Uhr.
Ausrüstung: Regenschutz, 5 Express, Sicherungs- und andere Schlingen, 3 Schraubkarabiner (1 HMS), Abseilachter, Kletterfinken. Seile nach Absprache.
Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten ca. Fr. 50.–
Anmeldung/Info am besten per E-Mail bis 28. August an den TL H.R. Lüscher, Gartenweg 10, 5726 Unterkulm, Tel. 062 776 43 51/078 714 42 86/hr@luescher.org, unter Angabe der Kletterfähigkeiten und ob Auto vorhanden.
Durchführung Alle Informationen an die Angemeldeten erfolgen wenn möglich mit E-Mail.

- 1.-3.Sept. 2007 55. Walliser Passwanderung**
TL Otto Munz / Peter Vinanti,
LK Orsières 1345 / Gd.St.Bernhard 1365
Art der Tour Passwanderung in der Region Val Ferret/Grosser St. Bernhard.
Route am Samstag beginnen wir unsere Wanderung in Praz de Fort, 1150 m, bis nach La Fouly, 1500 m (ca. 2 Std.). Zimmerbezug für 2 Übernachtungen. Am Sonntag starten wir zum Col Ferret, 2537 m, queren zum Le Chantonnet, 2539 m, und steigen durch Combe des Fonds ab nach Fouly (ca. 5–6 Std.) Am Montag wandern wir via Ferret zu den Lacs de Fenêtre, 2600 m, und hinüber zum grossen St. Bernhard, 2450 m (ca. 6 Std.). Heimreise mit dem Bus nach Orsières, mit der Bahn via Martigny–Lausanne nach Aarau.
Kosten für Bahn/Bus und Unterkunft, inkl. HP, ca. Fr. 275.–(mit Halbtaxabo)
Info Bisherige Teilnehmer der Walliser Passwanderungen erhalten anfangs August eine persönliche Einladung. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen, verlangen ein Anmeldeformular oder Auskunft bei Peter Vinanti Tel. 062 849 19 75 oder Otto Munz 062 723 92 78 / 027 973 34 59. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.
Anmeldungen bis am 27.August 2007.



- Starkstrom
- Telematik
- Service
- Wasch- und Küchengeräte

www.elektro-hugelshofer.ch

2. September	Bütschelegg, 1055 m, W.
TL	A. und H. Nideröst.
LK	243 oder 1186/1187.
Anforderungen	MZ ca. 5 Std., Auf- und Abstieg je ca. 500 Hm.
Ausrüstung	Wanderausrüstung mit guten Schuhen
Verpflegung	Aus dem Rucksack, evtl. im Gasthof Bütschelegg.
Route	Belp, 530 m, –(Zimmerwald)–Falenbach–Niedermühlern–Bütschelegg, 1055 m. Mittagsrast auf der Bütschelegg (oder im Gasthof, je nach Witterung). Dann weiter via Oberbütschel–Hasli–Ey–Mühlethurnen–Thurnen Bahnhof, 550 m.
Fahrt	mit öV, Aarau ab 7.47 Uhr, via Bern nach Belp, an 8.55 Uhr. Rückfahrt: Thurnen ab 15.53 oder 16.53 Uhr, Aarau an 17.12 oder 18.12 Uhr.
Kosten	Billette Aarau–Belp, retour ab Thurnen selber lösen, mit Halbtaxabo ca. Fr. 36.– oder TK.
Anmeldungen	bis Freitag, 31. August, an die TL Astrid und Hansruedi Nideröst, Herrlimatt 7, 5040 Schöftland, Tel. 062 721 33 30. Auskunft über die Durchführung bei misslichen Wetterprognosen am Samstag, 1. September, ab 20 Uhr über obige Telefonnummer.
Besonderes	Die Bütschelegg ist ein für uns fast unbekannter Aussichtsberg oberhalb des Gürbetals, mit prächtiger Aussicht in die Gantrisch-/Stockhornkette und zu den Berner Oberländer Riesen. Nach der Winterwanderung im 2005 und der Frühjahrswanderung vom vergangenen Jahr machen wir jetzt noch eine Herbstwanderung mit gleichem Ziel, auch um verschiedene Jahreszeiten erleben zu können.

8./9. September	Bergseeschijen S–Grat, 2815 m, K4a
TL	P. van Dijke
LK	1231/Plaisir Ost S115
Anforderungen	Klettern 4c im Vorstieg,
Route	Südgrat
Transport	mit öV
Ausrüstung	komplette Kletterausrüstung
Verpflegung	aus dem Rucksack
Kosten	ca. Fr. 80.–
Anmeldung/Info	bis 1. September an den TL Peter van Dijke (peter.vandijke@gmx.ch)
Durchführung	Freitagabend ab 18.00 Uhr beim TL

8./9. September	Walenstadt-Berg–Chäserrugg, 2262 m–Wildhaus, T3
TL	E. Kretz
LK	1134, 1135
Art der Tour	Anspruchsvolle Bergwanderung mit herrlichem Weitblick
Anforderungen	MZ Sa. ca. 5½ Std. ↑ 1'400 Hm, ↓ 600 Hm So. ca. 4 Std. ↑ 400 m ↓ 900 m. Gute Trittsicherheit erforderlich
Abfahrt	Aarau ab 6.32 Uhr

Rückkehr Wildhaus ab 15.36 Uhr, Aarau an 18.27 Uhr
 Ausrüstung gute Wanderschuhe, Sonnen- u. Regenschutz, evtl. Stöcke, pers. Ausrüstung, Badehose
 Verpflegung aus dem Rucksack, HP im Berggasthaus Stöfeli
 Kosten ca. Fr. 120.– (mit Halbtaxabo, inkl. HP)
 Anmeldung/Info bis 06.09. bei TL Elisabeth Kretz, Tel. 062 842 01 73, Natel 079 461 74 89
 Durchführung bei unsicherem Wetter am 07.09. 19.00–20.00 Uhr bei obiger Telefon-Nr.
 Besonderes Kollektivbillett wird durch TL organisiert.
 Sonst werden die TeilnehmerInnen tel. benachrichtigt



suterdruck.

**Das Zentrum für Druck
Der Landanzeiger**

Druckerei Suter AG
 Schönenwerderstrasse 13
 5036 Oberentfelden
 Telefon 062 737 90 00
 Telefax 062 737 90 05
 info@suterdruck.ch
 www.suterdruck.ch

16. September *Achtung: Neues Datum!* Klettersteig Allmenalp Kandersteg, 1723 m, K4

TL Karin Schaffner
 LK 1247
 Anforderungen K4 schwer, Schlüsselstelle K5 (1 = leicht, 5 = schwierig) Aufstieg 550 m, Wandhöhe 350 m, ca. 3½ Std. (Infos unter www.allmenalp.ch)
 Abfahrt 07:13 Uhr ab Aarau mit öv
 Ausrüstung kompl. Klettersteigausrüstung, fehlendes Material kann bei der TL bestellt werden.
 Verpflegung aus dem Rucksack
 Kosten ca. Fr. 95.– mit Halbtax und Materialmiete, ca. Fr. 70.– mit Halbtaxabo
 Anmeldung/Info bis 31. August an die TL, 062 723 39 43 oder karin.schaffner@bluewin.ch
 Durchführung Teilnehmer werden informiert

15./16. Sept. Klettern im Grimselgebiet

TL Urs & Sandra Frey
 Anforderungen sicheres Klettern (5b) im Vor- oder Nachstieg, beherrschen der Sicherungs- und Abseiltechnik.
 Route Je nach Teilnehmern. Im Grimselgebiet gibt es eine Unmenge von Klettermöglichkeiten.
 Abfahrt/Treff mit PW Aarau ab 6.00 Uhr
 Ausrüstung Komplette Kletterausrüstung mit Helm, Seil und Sicherungsmaterial nach Absprache
 Verpflegung Übernachtung im Massnlager mit HP. ZV aus dem Rucksack
 Kosten ca. Fr. 140.–
 Anmeldung/Info bis 7. September an den TL Urs Frey, Tel. 062 827 23 38 freyu@bluewin.ch
 Durchführung Freitagabend ab 18.00 Uhr unter 062 827 23 38

15./16. Sept. Kandersteg–Lämmerenhütte–Engstligenalp, 2502 m T2

TL HP. Gamma
 LK: 1267 Gemmi
 Route & Anforderungen Sa: Kandersteg (Sunnbüel)–Daubensee–Lämmerenhütte MZ ca. 4½ Std. ↑ 570 Hm
 So: Lämmerenhütte–Rote Totz Lücke–Chindbettipass–Engstligenalp. MZ ca. 4½ Std. ↑ 400 Hm ↓ 700 Hm

Treffpunkt Sa, 06.40 Uhr Bahnhof Aarau Gleis 5, Abfahrt 06.47 Uhr via Bern nach Kandersteg. Rückkehr: Adelboden–Aarau, an: 18.46 Uhr
 Ausrüstung Wanderschuhe, Sonnen- und Regenschutz, evtl. Stöcke
 Verpflegung Halbpension, Tagesproviant aus dem Rucksack
 Kosten ca. Fr. 140.– (Basis Halbtaxabo, inkl. HP)
 Anmeldung/Info bis 8.9. beim TL. Tel. P 062 723 31 90, E-Mail: hp.gamma@graenichen.ch
 Durchführung: bei unsicherer Wetterlage am 14.09. tel. beim TL von 19.00–20.00 Uhr
 Besonderes: Kollektivbillet ab 10 TeilnehmerInnen durch TL organisiert; wenn nicht organisiert: tel. Benachrichtigung durch TL

22. September Maighelspass, 2421 m , Bike-Tour

TL Béat Gretener
 LK 255/256/1231/1232
 Anforderungen gute Kondition, ↑ 1563 Hm, ↓ 1563 Hm
 ca. 4½ Std. Fahrzeit
 Route Andermatt–Oberalppass–Pass Tiarms–Tschamut–Maighelspass–Vermigel–Andermatt
 Abfahrt/Treff mit PW ab P bei Autobahneinfahrt Kölliken, 5.30 Uhr Abfahrt nach Andermatt
 Ausrüstung Mountainbike
 Verpflegung aus dem Rucksack
 Kosten Entschädigung für PW
 Anmeldung/Info bis 19. September an den TL Béat Gretener, Signalstr. 35, 5000 Aarau, Tel. 062 824 04 06 oder 079 255 83 43
 Durchführung Freitag ab 18.00 Uhr beim TL
 Eindrückliche Rundtour, abwechslungsreich!

22./23. Sept. Hochsewen Südgrat V

TL Roland Heizmann
 TK 1:25'000 1211 Meiental
 Anforderungen ↑ ca. 4–5 Std., Klettern im 3.–5. Schwierigkeitsgrad
 Programm Sa: Einklettern in der Umgebung der Hütte
 So: Hochsewen Südgrat. Alpine, schöne Gratkletterei in herrlicher Umgebung!!
 Mässige Schwierigkeiten, vergleichbar mit Via Veterano. Abstieg über Gletscher.
 Abfahrt/Treff Samstag, 22.9., mit PW 6.00 Uhr ab P bei Badi Schöffland
 Verpflegung HP in der Sewenhütte, sonst aus dem Rucksack
 Kosten ca. Fr. 150.–
 Ausrüstung Kletterausrüstung, Schlingen, 3 Karabiner, Abseilachter, 5 Express pro Teilnehmer, Seil nach Absprache, Steigeisen, Pickel
 Anmeldung/Info bis Freitag, 14.9., bei der TL Roland Heizmann
 Tel. 079 599 58 37 / E-Mail: roland.heizmann@bluewin.ch
 Durchführung 21.9. zwischen 19.00 und 20.00 Uhr beim TL
 Bemerkungen: Teilnehmerzahl beschränkt. Es findet keine Tourenbesprechung statt.



TRAMP STORE
 Travel & Outdoor
 4632 Trimbach b. Olten Tel. 062 293 23 33

Sektionstouren im Oktober

7. Oktober	Schwarzwaldwanderung, vom Wiesental ins Kandertal. W.
TL	A. und H. Nideröst
Karte	Wanderkarte Nr. 8, Belchen–Wiesental, des Schwarzwaldvereins.
Anforderungen	Marschzeit ca. 4½ Std.
Ausrüstung	Wanderausrüstung mit guten Wanderschuhen.
Verpflegung	einfaches Mittagessen im Kreiterhof, Besenbeiz, in Egerten (Kosten bis ca. 10 Euro). Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.
Route	Wanderung Brombach–Hauingen–Haagen–Burg Röteln–Wolfsgrube–Nebenu–Egerten–Heuberg–Kandern.
Fahrt	mit den öV, Aarau ab 7.29 Uhr via Olten–Basel nach Brombach im Wiesental, an 09.03 Uhr.
Rückfahrt	mit der Bahn oder dem Bus nach Haltingen bzw. nach Basel.
Besonderes	Billett Aarau–Basel retour selber lösen, in Basel = 2 Zonenbillett (auch GA) Fr. 3.80, in Kandern Billett nach Basel oder Haltingen, nach Absprache, ca. 5 Euro.
Anmeldungen	bis Freitagabend, 5. Oktober, an die Tourenleiter Astrid und Hansruedi Nideröst, Herrlimatt 7, 5040 Schöffland, Tel. 062 721 33 30.

 <p>Landi Aarau-West Telefon 062 737 10 05 www.landiaarauwest.ch</p>	<ul style="list-style-type: none">• Gartencenter / Gartenartikel• Kleintiernahrung- und Zubehör• Pferde- und Reitersortiment• Arbeits- und Freizeitkleider• Wein- und Getränkesortiment• Elektrogeräte / Eisenwaren <p>Laden, 5742 Kölliken 062 737 10 05 Laden, 4658 Däniken 062 291 21 25</p>
--	--

13./14. Oktober	Kletterwochenende 5a–5c
TL	Roland Heizmann
Anforderungen	selbstständiges Klettern im 5.–6. Grad, Beherrschung der Seiltechnik
Verpflegung	HP in einer lokalen Pension
Abfahrt/Info	Samstag 13.10. mit PW ca. 7.00 Uhr ab Parkplatz bei Badi Schöffland
Kosten	ca. Fr. 150.–
Ausrüstung	Kletterausrüstung, Seil nach Absprache
Anmeldung/Info	bis Freitag, 5. Oktober, bei der TL Roland Heizmann Tel. 079 599 58 37 / E-Mail: roland.heizmann@bluewin.ch
Durchführung:	12.10. zwischen 19.00 und 20.00 Uhr beim TL
Programm:	zum Abschluss der Saison nochmals ein Kletterwochenende, nicht nur um sich die Finger zu strapazieren, sondern auch zur Pflege der Geselligkeit und des Clublebens. Je nach Wetter bleiben wir auf der Alpennordseite oder fahren ins Tessin.
Bemerkungen:	Es findet keine Tourenbesprechung statt
13. / 14. Oktober	Lötschentaler Höhenweg, T2
TL	Andreas Schmid
	<i>Diese Tour findet nicht statt.</i>

19.–21. Okt. „Herbstgebrenzel“. Herbstwanderungen mit der Sektion Reutlingen DAV. Organisiert durch DAV Reutlingen, Helmut Kober, und SAC Aarau, A. und H. Nideröst.

**Gemeinsame Wanderungen ab Langenbruck
LK T224**

19. Oktober, Freitag ca. 17 Uhr: Empfang der Reutlinger Gäste in Aarau mit einem Apéro. Begrüssung durch das Präsidium und durch den Stadtrat Aarau. Weiterfahrt der Gäste nach Langenbruck. Am Freitagabend, 19. Oktober, sind die Mitglieder herzlich zum Empfang und Apéro mit den Reutlingern eingeladen, genaue Zeit und Ort bei den Organisatoren, Astrid und Hansruedi Nideröst, Tel. 062 721 33 30, zu erfragen.

20. Oktober, Samstag: Fahrt mit den öV, Aarau ab 7.47 Uhr, via Oensingen nach Langenbruck. Gemeinsame Wanderung ab Langenbruck (ca. 700 m) nach Bärenwil (778 m)–Santelhöchi (797 m)–auf dem Jurahöhenweg über die Höchi Flue (966 m)–Schlosshöchi–Egg–Tiefmatt (800 m)–Roggenschnarz (955 m)–Roggen (908–977 m)–Roggenflue (992 m)–Klus (470 m), ca. 6 Std. Picknick. Rückfahrt ab Klus via Oensingen nach Aarau. Billette Aarau–Oensingen–Langenbruck, retour ab Klus–Oensingen–Aarau bitte selber lösen. Für Interessierte besteht die Möglichkeit mit den Reutlingern zusammen zum Nachtessen zu bleiben. Auskunft bei den Organisatoren.

21. Oktober, Sonntag: Fahrt mit den öV, Aarau ab 7.47 Uhr, via Oensingen nach Langenbruck. (ca. 700 m)–Schöntal (734 m)–Schattenberg–Chilchzimmersattel (991 m)–Belchenflue (1098 m)–Allerheiligenberg (880 m)–Tüfelsschlucht–Hägendorf (ca. 430 m), ca. 3½ Std. Picknick. Rückfahrt mit den öV ab Hägendorf. Billette Aarau–Oensingen–Langenbruck und retour ab Hägendorf–Aarau selber lösen.

Auskünfte und Anmeldungen bis Donnerstag, 18. Oktober, an die Organisatoren und TL Astrid und Hansruedi Nideröst, Herrlimatt 7, 5040 Schöffland, Tel. 062 721 33 30. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt, ggfs. mit einem Alternativprogramm.

Am Samstagabend sind Interessierte herzlich zum Nachtessen und anschliessendem Zusammensein mit den Reutlingern in Langenbruck eingeladen. Unbedingt anmelden bei Astrid und Hansruedi Nideröst, Tel. 062/ 721 33 30.

Eine grosse Beteiligung unserer Mitglieder ist wünschenswert. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit unseren Bergfreunden aus Reutlingen.

Fahrpl. Samstag Hinweg: Aarau ab 07.47 via Olten–Oensingen–Balsthal nach Langenbruck, an 08.49.

Rückweg: Klus ab 15.35, 16.35 usw. via Oensingen–Olten, Aarau an 16.12, 17.12 usw.

Fahrpl. Sonntag Hinweg: Aarau ab 07.47 via Olten–Oensingen–Balsthal nach Langenbruck, an 08.49.

Rückweg: Hägendorf ab 13.16 und 13.41 usw. via Olten, Aarau an 13.46 und 14.12 usw. dem DAV Reutlingen verzichtet

27. Oktober Geologische Wanderung im Walenseegebiet, bis 2100 m, T2–3

TL S. Cornaz
LK 1033/1034

Art der Tour leichte bis mittlere Bergwanderung im Walenseegebiet mit Erklärungen über die angetroffenen Gesteinsformationen und die lokalen Wasservorkommen. Zum Teil kann es sein, dass wir uns wie echte Geologen bewegen: wir verlassen die Wege, kraxeln einen Hügel hinauf, klopfen ein paar Steine, ziehen zum nächsten Graben hinunter zum Buddeln. Vielleicht haben wir Glück und finden einige Fossilien. Dabei sind wir nie sicher, ob das, was wir endlich verstanden haben auch tatsächlich stimmt (Schwierigkeitsgrad T2, eventuell kann es aber auch T3 werden).

An-/Rückfahrt Aarau ab 7.32 Uhr (Änderung von Seiten der SBB vorbehalten ab Gleis 3, wobei ich schon im Zug sitze), mit dem Zug und Postauto nach Weesen. Umsteigen in Zürich und Ziegelbrücke. Ankunft in Weesen (Post) um 9.10 Uhr.

Route	Rückkehr: Weesen (Fly) ab 16.43 Uhr, evtl. eine Stunde später, Ziegelbrücke–Zürich. Ankunft Aarau 18.27 Uhr, bzw. 19.27 Uhr. Rundtourbillett selber lösen. Bei genügend Teilnehmern löse ich ein Kollektivbillett Weesen (Post)–Güfler–Brand–Gäsi–Hinterberg–Amden–Chapfwald (Kote 908)–Gadmen–Hinterbetlis–Weesen (Fly). Wir legen ca. 12 km zurück. Kumulierter Höhenunterschied ca. 700 Hm, wobei der grösste Aufstieg ca. 600 Hm ausmacht. Sonst nur geringfügige Wiederanstiege. Je nach Zeit, Lust und Laune können wir die Tour um ca. 100 bis 200 Hm erweitern.
Verpflegung	aus dem Rucksack.
Ausrüstung	normale Wanderausrüstung mit gutem Schuhwerk.
Kosten	ca. Fr. 42.– mit Halbtaxabo.
Anmeldung	bis spätestens Dienstag, 23. Oktober, an den Tourenleiter Samuel Cornaz, Schöngrundstrasse 55, 4600 Olten, Tel. 062 212 34 36. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Keine Tourenbesprechung.
Auskunft	über die Durchführung am Donnerstag, 25. Oktober, ab 20 Uhr über obige Telefonnummer.

Heiz- und Regeltechnik

Bernhard Hächler AG
tel 062 842 79 25 fax 062 842 79 26



Wir können auch Heizungen reparieren!!
Optimierung bestehender Heizungen. Produkte- und brennstoffunabhängige Beratung beim Ersatz Ihrer Heizung

28. Oktober	Risetenstock 1759 m, Stäfeliflue 1922 m, Mittagüpfli 1916 m, T3
TL	Yvonne Bachmann
LK	1169,1170
Art der Tour	Wanderung, ↑ ca. 800 Hm, ↓ ca. 800 Hm, MZ ca. 4½ Std, steile Auf- und Abstiege, technisch anspruchsvolle Wanderung mit Bärentritten und Leitern auf einem exponierten Grat
Route	von der Alp Under Stäfeli–Blau Tossen–Risetenstock–Stäfeliflue, Tripolihütte–Mittagüpfli (je nach Gruppe noch eine Zusatzschlaufe auf's Widderfeld oder die Oberalp)
Verpflegung	aus dem Rucksack
Abfahrt/Treff	Bahnhof Aarau ab Güterex mit PW oder Mietbus 8.30 Uhr nach Schwarzenberg LU und Under Stäfeli
Kosten	ca. Fr. 35.–
Ausrüstung	Wanderausrüstung mit Stöcken und guten Schuhen
Anmeldung	bis Mittwoch, 24. Okt., beim TL 062 775 02 64 oder 079 313 31 75
Durchführung	Sa, 27. Oktober, zwischen 18.00 und 19.00 Uhr

Familienbergsteigen

9. September	Barfusswanderung Rietbacher-Hochmoor
TL	Barbara Berner
Anforderungen	geeignet für die ganze Familie. Wanderzeit ca. 2½ Std.
Route	Rietbach–Moor–Rundweg–Wolzenalp–Neu-St.Johann–Krummenau
Programm	Fahrt mit Sesselbahn von Krummenau auf Rietbach. Dort gibt es einen Barfuss-Moor-Lehrpfad (ca. ½ bis 1 Std.). Brätelplatz und Spielplatz in der Nähe des Restaurants Wolzenalp. Danach steigen wir (mit oder ohne Schuhe) ins Tal ab, um entlang der Thur den Ausgangspunkt Krummenau zu erreichen (evtl. kann in der Thur noch gebadet werden).
Abfahrt	Aarau ab mit SBB, 7.32 Uhr, Rückkehr um 18:27 Uhr
Ausrüstung	Wanderausrüstung, evtl. Ersatzkleider, Frottiertuch, Badzeug
Verpflegung	aus dem Rucksack (wir werden bräteln)
Kosten	ca. Fr. 45.– (mit Halbtaxabo), Kinder mit Juniorkarte Fr. 4.–
Anmeldung/Info	bis Donnerstag, 6. Sept., an TL Barbara Berner 062 827 03 12, barbaraberner@bluewin.ch (bitte angeben ob GA, Halbtaxabo, Anzahl Personen)
Durchführung	Samstagabend ab 19.00 Uhr beim TL

Hinter einer tollen Frisur steht eine motivierte Hairstylistin



für Damen & Herren
Angela Semeraro
im Bruno's hairshop



Aarauerstr. 4
5033 Buchs

Tel. 062 822 66 16

15./16. Sept.	Strahlerexkursion Grimsel Be
TL:	Christian Brodmann
LK:	1250
Art der Touren	Nach einer kurzen Wanderung in das kluffreiche Gebiet suchen wir über Stock und Stein nach verborgenen Klüften und Kristallen. Am Samstag vom Grimselpass, am Sonntag von der Unterkunft, dem Berghaus Oberaar aus. Wenn es Langeweile gibt, kann man Bächli stauen, am Seeli spielen, Steinbögen bauen etc..
Anforderungen	Sa: Marschzeit je ca. 1 Std., ↑↓ je ca. 250 Hm**, So: MZ je ca. 1½ Std., ↑↓ je ca. 300 Hm** **durch die ganztägige Suche kann es individuell mehr werden.
Verpflegung	Mittagessen aus dem Rucksack, Frühstück und Abendessen (Spaghetti) im Berghaus Oberaar
Anfahrt/Treff	150 km, 2 Std. 15 Min. ab Aarau, via Luzern–Brünig–Meiringen, Treffpunkt Sa. 9.00 Uhr auf Parkplatz neben der Strasse zum Oberaar. Rückkehr So. individuell ab 16.30 Uhr.
Kosten	Unterkunft inkl. HP: Erwachsene Fr. 55.–; 13–16 Jahre Fr. 38.50; 7–12 Jahre Fr. 27.50, bis 6 Jahre gratis, Preise inkl. Marschtee und Tee zum Essen. Unkostenbeitrag pro Person Fr. 5.–, aber pro Familie max. Fr. 10.– (Mitfahrerbeitrag pro Erw. Fr. 15.–).

Ausrüstung	Bergschuhe, warme Kleider, Sonnen- und Regenschutz, Tagesverpflegung, Arbeitshandschuhe (Quarzscherben), Zeitungspapier, evtl. Eispickel, evtl. Gartenkräueli, evtl. Hammer und Meissel. Für Unterkunft: im Auto Wechselkleider, Schlafsack (od. Inlet), Pyjama, Toilettenartikel etc.
Anmeldung	bis 9. September an Christian Brodmann, Schneckenrain 14, 5073 Gipf-Oberfrick, +41 (0)78 689 44 44, ch.brodi@orangemail.ch.
Durchführung	Donnerstag, 13. September, zwischen 19 und 20 Uhr unter P 062 871 04 18.
Besonderes	Aufgrund der ungeeigneten öV-Verbindungen (lange Reisezeiten, sehr späte Ankunftszeit, zu frühe Rückreise) fahren wir mit den Autos.

Installationen

Telekommunikation

Haushaltgrossgeräte

Reparaturservice

Thermografie

Sie rufen – wir kommen!

062 836 00 60



IBAarau Elektro AG
Telefon 062 835 00 60
www.ibaarau.ch


IHR BESTER ANSCHLUSS!

PARTNER VON



22./23. Sept.	Chelentalphütte–Sustenlimmi–Steingletscher Chelentalphütte–Bergseehütte
TL	Thomas Fuhrer
Karte	1211/1232
Anforderungen	Sa: Aufstieg durch das herrliche Göschenental auf dem neuen Gletscherweg zur Chelentalphütte, MZ ca. 4 Std., ↑ 750 Hm, ↓ 150 Hm; So: Hüttenwanderung zur Bergseehütte und retour auf die Göschenentalp, MZ ca. 5 Std., ↑ 280 Hm, ↓ 600 Hm So: Gletscherwanderung über das Sustenlimmi und die Tierberglühütte nach Steingletscher, MZ ca. 6¼ Std., ↑ 750 Hm, ↓ 1230 Hm
Besond./Route	Wir wollen mit der FaBe-Gruppe am Hüttenabschlusshock teilnehmen. Bei gutem Wetter besteigen wir am Sonntag mit der einen Gruppe (marschtüchtige Kids ab ca. 8 Jahren) das Sustenlimmi und steigen über die Tierberglühütte nach Steingletscher ab. Die andere Gruppe (Kids ab 6 Jahren) wandert über die Obere Mur zur Bergseehütte. Ist das Wetter unbeständig, kehren wir auf dem normalen Hüttenweg zurück.
Verpflegung	ZV aus dem Rucksack, Übernachtung mit HP in der Chelentalphütte
Abfahrt	mit SBB Aarau ab 6.51 Uhr; via Freiamt auf die Göschenentalp

Rückkehr	Göscheneralp ab 16.30 Uhr, Aarau an 19.27 Uhr Steingletscher ab 16.41 Uhr, Aarau an 20.12 Uhr
Kosten	für Erwachsene ca. Fr. 125.– resp. Fr. 110.– (jeweils mit Halbtaxabo), für Kinder mit Juniorcard Fr. 15.– (bis und mit 9 J.) resp. Fr. 32.– (ab 10 Jahren).
Ausrüstung	Hüttenwanderung: Normale Wanderausrüstung und Regenschutz, Stöcke empfehlenswert. Gletscherwanderung: Gstältli, Steigeisen, Pickel, (Ski-) Gamaschen, Bergschuhe oder stabile Trekkingschuhe, Regenschutz und Stöcke.
Anmeldung	bis 19. September an Thomas Fuhrer, Erlimattstrasse 2, 5035 Unterentfelden, 062 724 18 88, E-Mail: thfuhrer@gmx.ch
Durchführung	bei unsicherer Wetterlage tel. beim TL am 21. Sept. ab 19 Uhr

21. Oktober

Sörkertobel

TL	Thomas Fuhrer
Karte	1110
Art der Tour	leichte Wanderung mit Bachbegehung für die ganze Familie (Kinder ab 4 J.).
Anforderungen	MZ ca. 3 Std., ↑↓ je 220 Hm
Route	Bahnhof Muri–Söriker Tobel–Geltwil–(evtl. Flugplatz Buttwil, plus 120 Hm und 1 Std. MZ)–Muri
Verpflegung	ZV aus dem Rucksack, unterwegs wird gebrätelt
Abfahrt	Bahnhof Aarau, Perron 1, um 8.45 Uhr (Abfahrt um 8.51)
Rückkehr	Aarau an um 17.09 oder 18.09 Uhr.
Kosten	Erwachsene ca. Fr. 12.–. Kinder mit Juniorcard gratis. Juniorcard nicht vergessen! Billette Aarau–Muri retour bitte selber lösen.
Ausrüstung	„Wasserausrüstung“: Gummistiefel oder knöchelhohe, wassertaugliche Schuhe, Ersatzkleider.
Anmeldung	bis 20. Oktober beim TL Thomas Fuhrer, Erlimattstrasse 2, 5035 Unterentfelden, 062 724 18 88, E-Mail: thfuhrer@gmx.ch.
Durchführung	bei unsicherer Wetterlage tel. beim TL am 20. Oktober ab 19 Uhr
Besonderes	Wir steigen, sofern es der Wasserstand zulässt, mehrheitlich im Bachbett des Söriker Tobels auf. Wer will, kann den ersten Teil bis zur Mittagsrast auch auf dem normalen Wanderweg bewältigen, welcher zunächst ebenfalls durch das Söriker Tobel führt. Je nach Lust und Laune besuchen wir noch den Flugplatz Buttwil oder wandern direkt durch herbstliche Wiesen retour nach Muri.

Klettertraining im Kraftreaktor

Die Kletterhalle „Kraftreaktor“ (www.kraftreaktor.ch) befindet sich in Lenzburg unmittelbar südlich der Autobahnbrücke und ist mit ihrer roten Farbe von weitem sichtbar. Das FaBe bietet bis Ende Dezember drei Klettertrainings an. Eine Anmeldung beim verantwortlichen Leiter ist zwingend, die Kosten betragen Fr. 10.– pro Familie. Das Klettermaterial kann ausgeliehen werden.

Termine

Mo, 22. Okt.	17.30–19.30 Uhr (Thomas Fuhrer, 062 724 18 88, thfuhrer@gmx.ch)
So, 18. Nov.	10.00–12.30 Uhr (Daniel Schnyder, 062 844 49 14, daniel-schnyder@bluewin.ch)
Mo, 10. Dez.	17.30–19.30 Uhr (Damian Stäger, 062 721 29 37, damian.staeger@aew.ch)

28. Oktober

Oensingen–Roggen–Alp–Oberbuchsiten, Wanderung

TL	Damian Stäger
LK	1108; 1:25'000
Art der Tour	ausblickreiche Wanderung über den Jurarücken des Roggen im Gäu. Geeignet für Familien mit wanderfreudigen Kindern ab ca. 5 Jahren.
Ab-/Rückfahrt	mit öV, Aarau ab 8.13 Uhr nach Oensingen. Rückfahrt ab Oberbuchsiten, Aarau an 17.24 Uhr.
Route	ab Oensingen via Neubuchburg zur Bergwirtschaft Oensinger Roggen und frisch gestärkt auf die Roggenfluh (992 m, 530 Hm). Weiter über den Rücken des Roggens zur Roggenschnarz und über Alp 738 m hinunter nach Oberbuchsiten. Marschzeit (Fabe-Tempo) rund 5 Std. Evtl. lässt sich der Aufstieg für die Kleineren um rund 400 Hm reduzieren, wenn sich ein "Transporteur" mit PW findet.

Ausrüstung	Wanderausrüstung mit Regenschutz.
Verpflegung	Aus dem Rucksack, zwei Bergwirtschaften unterwegs.
Kosten	Fahrtkosten ca. Fr. 12.-/ Person mit HT. Rundreisebillette Aarau–Oensingen–Oberbuchsiten–Aarau bitte selber lösen.
Anmeldung	bis 26. Okt. beim TL, Tel. 062 721 29 37 / damian.staeger@aew.ch.
Durchführung	27. Okt., 19–20 Uhr, Tel. beim TL

Voranzeige

So, 4. Nov.	Nidlenloch (Kinder ab ca. 6 Jahren)
TL	Daniel Schnyder
Anforderungen	keine
Route	von Oberdorf mit Sessellift nach Bergstation Weissenstein. Dem Planetenweg entlang zum Hinteren Weissenstein und anschliessender Höhlentour mit Mittagessen in der Höhle. Rückweg direkt zur Mittelstation Nessenboden.
Treff/Abfahrt	Bahnhof Aarau Gleis 5; 8:40 Uhr, Aarau ab 8:47 Uhr nach Oberdorf SO; retour Aarau an 17:12 Uhr (SBB-Ticket, Aarau–Oberdorf SO, bitte selber lösen)
Ausrüstung	Wanderschuhe, Helm und Stirnlampe mit Ersatzbatterie (oder Taschenlampe am Helm gut befestigt); Höhlenkleider (Hose & Jacke oder Overall); Handschuhe (evtl. Gartenhandschuhe); alter Rucksack (wird etwas dreckig), Mittagslunch, Halbtaxabo & Junior-Karte.
Verpflegung	aus dem Rucksack
Kosten	ca. 10.- / Person
Anmeldung	bis 1. November an daniel-schnyder@bluewin.ch; 062 844 49 14
Durchführung	die Tour findet bei jeder Witterung statt.

17. November	Fotohöck KiBe und FaBe mit Rückblick auf das Jahr 2007 und Ausblick auf das Jahresprogramm 2008.
	Ort / Zeit: Aula Oberstufenschulhaus Kölliken, Berggasse (10 Min. zu Fuss ab Bahnhof Kölliken, Parkplätze vorhanden); 15.15 Uhr.

Kinderbergsteigen

23. September	Herbstklettern! <i>Achtung neues Datum!</i>
TL	Sandra, Urs, Jochen
	Wir fahren in die Klus nach Balsthal, wo wir nach Lust und Laune klettern können, „bis mer langi Ärm händ“. Wir treffen uns um 9 Uhr in Aarau bei der SBB Güterex, von wo aus wir mit dem Auto ans Ziel fahren. Nach kurzem Marsch erreichen wir bereits den tollen Klettergarten. Bitte nehmt Lunch und Tee, sowie Klettergurt, „Finken“, Helm, HMS, Sicherungsschlinge, Wanderschuhe und falls vorhanden Expressschlingen mit (Material kann bei mir bestellt werden).
	Rückkehr: ca 16 Uhr. Kosten: Anfahrtskosten, ca. Fr.10.– bis Fr.15.–
Anmelden	bis spätestens 20. 9. bei Sandra Frey, Eichgasse 11, 5023 Biberstein, Tel. 062 827 23 38
20. Oktober	Klettern Eppenberg
TL	Stefanie Lorenzana
Art der Tour	Klettern im Klettergarten Eppenberg, verschiedene Schwierigkeitsgrade
An-/Rückfahrt	Besammlung 9.00 Uhr vor dem Postgebäude Aarau ab 9.08 Uhr, Rückkehr um 16.54 Uhr
Ausrüstung	Wanderschuhe für Zustieg, Kletterfinken, Helm, Anseilgurt, 3 HMS-Karabiner, Abseilachter, Prusikschnelle, Sicherungsschlinge, Regen-/Sonnenschutz, fehlendes Material kann zur Verfügung gestellt werden
Verpflegung	aus dem Rucksack (Feuerstelle vorhanden)
Kosten	Fr. 5.– für Busbillett
Anmeldung/Info	bis Di, 16.10., an Stefanie Lorenzana, 062 723 29 44, stefanie.lorenzana@gmx.ch (bitte vollständige Adresse mit Tel.-Nr. und Materialbestellung angeben)

Voranzeige

Klettertraining im Kraftreaktor

Das KiBe bietet bis Ende Dezember zwei Klettertrainings im Kraftreaktor an. Eine Anmeldung beim verantwortlichen Leiter ist zwingend. Kosten keine. Das Klettermaterial kann ausgeliehen werden.

Termine

Mo, 12. Nov. 18.00–19.30 Uhr (Damian Stäger, 062 721 29 37, damian.staeger@aew.ch)

Mo, 3. Dez. 18.00–19.30 Uhr (Sandra Frey, 062 827 23 38, freyu@bluewin.ch)

17. November **Fotohök Kibe und Fabe mit Rückblick auf das Jahr 2007 und Ausblick auf das Jahresprogramm 2008.**

Ort / Zeit: Aula Oberstufenschulhaus Kölliken, Berggasse (10 Min. zu Fuss ab Bahnhof Kölliken, Parkplätze vorhanden); 15.15 Uhr.

JO Aarau

5. September **Leitersitzung**

TL Stefan Vögeli

8./9. Sept. **Leiter- und Behörden-Weekend**

TL Stefan Vögeli, Matthias Peterhans

22./23. Sept. **Kletterwochenende**

TL Daniel Groth, Michael Tschannen

30. Sept.–6. Okt. **Kletterlager Südfrankreich**

TL Dominik Grimm

28. Oktober **Bouldern**

TL Franz Widmer, Isabelle Abereg

Frauengruppe

Anlässe und Touren im September

Mi, 5. Sept. **Monatzzusammenkunft**

Rest. Laterne, Aarau, 18.00 Uhr

Sa, 9.–15. Sept. **Bergwanderwoche Puschlav**

TL Edith Haberstich

Info genaue Angaben über Hin- und Rückreise werden an die angemeldeten Teilnehmerinnen abgegeben

Mo, 17. Sept. **Bettaghöck im Irehägeli**

TL Käthi Blattner

Höck ab 11.00 Uhr im Irehägeli

Verpflegung ab 12.00: einfaches Mittagessen, wird besorgt!

Anmeldung/Info bis Freitagabend, 14. September, 20.00 Uhr bei der TL unter Tel. 062 827 14 08

Mi, 19. Sept. **Römerweg Kerenzerberg**

TL Annie Krieg

Art der Tour leichte bis mittelschwere Wanderung

An-/Rückreise ab Aarau SBB 08.32 Uhr via Zürich nach Mühlehorn

zurück ab Filzbach mit Ankunft in Aarau: 18.01 Uhr oder 19.27 Uhr

Route Mühlehorn–Teufenwinkel–Erggeli–Fuchsfalle–Walenguflen–Obstalden–Filzbach. ↑ ca. 350 Hm, ↓ ca. 120 Hm

Marschzeit 3½ bis 4 Std.

Ausrüstung gute Wanderschuhe, das Übliche, Stöcke empfehlenswert

Verpflegung aus dem Rucksack, Kaffeehalt in Obstaliden
Billett Aarau–Mühlehorn, zurück ab Filzbach: Fr. 39.– HT, selber lösen
Anmeldung bis 18. September bei der TL unter der Nr. 062 822 99 27
Info Dienstag ab 20.00 bis 21.00 Uhr.

Do, 27. Sept. Juragruppe *
TL Heidi Fehlmann
Art der Tour Wanderung je nach Witterung
Info/Anmeldung Mittwoch, 26. September, ab 18.00 Uhr bei der TL, Tel. 062 822 05 06

Anlässe und Touren im Oktober

Mi, 3. Oktober Monatszusammenkunft
Rest. Laterne, Aarau, 18.00 Uhr

Do, 4. Oktober Rebbergwanderung Tüscherz–Ligerz
TL Dora Bossard
Hin-/Rückreise Aarau ab 08.29 Uhr via Olten nach Biel. Rückkehr ab Ligerz mit
Ankunft in Aarau 17.12 Uhr.
Route gemütliche Wanderung ab Bushaltestelle der Magglingenbahn durch die Reb-
berge nach Tüscherz–Twann–Ligerz mit einmaligem Panorama in die Berner
Alpen. Marschzeit ca. 3 Std.
Ausrüstung gute Schuhe und Stöcke
Verpflegung aus dem Rucksack. Einkehrmöglichkeit am Schluss der Tour
Billett Aarau–Biel, zurück ab Ligerz via Biel–Aarau, selber lösen.
Kosten ca. Fr. 30.–
Anmeldung bis Mittwoch, 3. Oktober, bei der TL, Tel. 062 723 28 15
Info ab Mittwochabend 20.00 Uhr

Mi, 10. Oktober Kulturreise an den Genfersee
TL Annie Krieg
Art der Tour Kulturreise nach Genf mit Besuch des UNO-Sitzes und einer Stadtführung
Hin-/Rückreise ab Aarau SBB 06.47 Uhr via Bern nach Genf, Rückreise ab Genf 16.14 Uhr via
Biel nach Aarau mit Ankunft in Aarau 18.30 Uhr
Programm Besuch des UNO-Sitzes mit Führung von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Mittagessen
in der Stadt Genf, auf eigene Kosten. Am Nachmittag gibt's eine Stadtführung
ab 14.00 Uhr
Kosten Führung am UNO-Sitz und Stadtführung je ca. 8 bis 10.–
Mitteilung für die Führung des UNO-Sitzes sind mindestens 20 Teilnehmer/innen
nötig. Daher sind auch Gäste herzlich willkommen.
Billett ab Aarau via Bern–Genf, zurück ab Genf via Biel–Aarau
Fr. 65.– od. Tageskarte SBB Fr. 56.–, TK Gde Fr. 32.–
Auskunft weitere Ausführungen und Programm und Anmeldung an der Monats-
zusammenkunft vom 3. Oktober 2007
Info detailliertes Programm wird auch nach Anmeldung bis 4.10. verschickt
Anmeldung bis 4. Oktober bei der TL, Tel. 062 822 99 27

So, 14. Oktober Bergwanderung Braunwald–Oberplegisee
TL Alice Wyssmann u. Dora Bossard
Hin-/Rückreise Aarau ab 07.32 Uhr via Zürich–Ziegelbrücke nach Braunwald,
Rückreise ab Luchsingen mit Ankunft in Aarau 17.27 od. 18.27 Uhr
Route Braunwald-Rubschen–Braunwaldalp–Bächialp–Oberplegisee–
Brunnenberg, mit Sessellift nach Luchsingen. † ca. 300 Hm, MZ ca. 3–3½ Std.
Ausrüstung gute Schuhe und Stöcke
Verpflegung aus dem Rucksack
Billett Aarau–Zürich–Ziegelbrücke–Braunwald. Rückreise ab Luchsingen–
Ziegelbrücke–Aarau. Kosten: Fr. 38.–
Anmeldung bis Freitag, 12. Oktober, bei der TL Alice Wyssmann, Tel. 062 822 07 63
Info ab Samstagabend 20.00 Uhr

Do. 25. Okt. **Herbstwanderung Juragruppe***
 TL Laure Herzog
 Art der Tour Wanderung je nach Witterung
 Anmeldung Mittwoch, 24. Oktober, ab 18.00 Uhr bei der TL, Tel. 062 822 24 16
 * Juragruppe Jeweils am letzten Donnerstag im Monat wird eine Wanderung von ca. 2½ bis 3½ Std. durchgeführt, je nach Witterung.

Seniorengruppe I

Um den unterschiedlichen Ansprüchen gerecht zu werden, bieten wir am Mittwoch A- und B-Touren an.

Gruppe A mittelschwere bis anspruchsvolle Wanderungen, 4–6 Std. Auskünfte am Dienstagabend, zwischen 18 und 19 Uhr, durch die jeweilige Tourenleitung.
Gruppe B Wanderungen von 3–4 Std. mit weniger Auf- und Abstiegen und gemüthlicherem Wandertempo. Wetterbedingte Änderungen sind möglich. Auskunft am Dienstagabend, von 18 bis 19 Uhr, bei der jeweiligen Tourenleitung. Ist über die angegebene Tel. Nr. keine Verbindung möglich, gibt Heidi Abt, Schöffland, Tel. 062 721 27 68, weitere Auskünfte. Sie darf nur in Ausnahmefällen angerufen werden.

Seniorengruppe I A

5. September Eggbergen–Hagelstock–Riemenstalden
 Alice Schultheiss 062 822 72 06

12. September Golzern–Windgällenhütte–Tritt
 Sepp Zraggen 062 893 14 20

19. September La Roche–La Berra–Schwarzsee
 Röbi Bergamin 062 824 19 12

26. September Thusis–Viamala–Thusis
 Hermann Lienhard 062 822 07 35

3. Oktober Flühli–Sattelpass–Sörenberg
 Felix Studer 062 842 01 14

10. Oktober Alt St. Johann–Lüthispitz–Stein
 Werner Bloderer
 062 721 43 08

17. Oktober Urnäsch–Hochalp–Schwägälp
 Willy Müller 062 824 42 66

24. Oktober Romoos–Napf–Fankhaus
 Alice Schultheiss
 062 822 72 06

31. Oktober St. Croix–Chasseron–Môtier
 Felix Studer 062 842 01 14



Agerten
 062 827 22 03

- Malerarbeiten
- Tapezieren
- Riss-Sanierungen
- Naturholzbehandlung
- Spritzarbeiten
- Gipsarbeiten
- Fassaden
- Isolationen
- Dekorationsmalerei
- Farbverkauf

Seniorengruppe I B

- 5. September** **Erdpyramiden Eusigne**
Heidy Abt 062 721 27 68
- 11./12. Sept.** **2-Tages-Tour Davos**
Walter Gaetzi 062 723 70 46
- 19. September** **Signau–Moosegg–Sigetel–Lützelflüh**
Heidy Abt 062 721 27 68 TL Willy Dober
- 26. September** **Brienzerrothorn–Chäseren–Wileralp–Trotzweg–Brünig**
Alice Schultheiss 062 822 72 06
- 3. Oktober** **Intragna–Bordei–Palagnedra**
Peter Sager 056 245 18 50
- 10. Oktober** **Bettes–Les Cernets– Robella– Poéta Raisse–Motiers**
Margrit Leuenberger 062 822 97 66
- 17. Oktober** **Lax–Martisberg–Betten–Ried Mörel**
Heidy Abt 062 721 27 68
- 24. Oktober** **Passwang–Erzberg**
Walter Gaetzi 062 723 70 46
- 31. Oktober** **Dornach–Schartenfluh–Dornach**
Eduard Mahler 062 827 12 19

Seniorengruppe II

Es werden jeden Donnerstag Wanderungen durchgeführt. Dauer ca. 3–4 Std. Anlässlich der aktuellen Tour wird unter den Teilnehmern diskutiert, was in einer Woche gemacht werden könnte. Jeder kann einen Vorschlag einbringen und auch die Führung der Wanderung übernehmen.
Am Mittwochabend, ab 18.30 Uhr, kann das genaue Donnerstagprogramm, nach Prüfung der Wetterlage, angefragt werden, bei Oliver Frey, Tel. 062 723 40 04 oder Paul Bachofer, Tel. 062 723 75 69.

Vereinigung Schönenwerd

Abendwanderungen

Freitag, 14. September / Freitag, 12 Oktober, 19 Uhr, P beim Feuerwehrlokal.

Chelenalphütte

Unsere Clubhütte
im wilden Göschener Tal
auf 2350 m Höhe.

Lohnendes Ziel für:

- Tagesausflüge
- Wanderungen
- Klassische Gletschertouren und Klettereien
(z.B. Sustenhorn, Gwächtenhorn, Tierberge)

Telefon in der Hütte: 041 885 19 30

Auskunft und Reservation durch die Hüttenwartin:
Rusina Hilfiker, Via Curtin Niregl 9, 7188 Sedrun
Telefon Privat 081 949 17 86



Veranstaltungen

September-Monatsversammlung

Freitag, 7. September, 19.30 Uhr
Restaurant Traube in Küttigen

- a) Protokoll der Maiversammlung (wird aufgelegt)
- b) Mitteilungen des Präsidiums und aus dem Vorstand
- c) Tourenbesprechungen
- d) Varia und Umfrage
- e) **Vortrag "Der Lawinenhund" von Adrian Wullschleger aus Vorderwald über das Thema „Lebensraum Wald“.**
Adrian Wullschleger ist für seine sehr schönen und eindrücklichen Fotos bekannt.

Europäischer Tag des Denkmals

Samstag/Sonntag, 8. September

Alljährlich werden an einem Septemberwochenende viele historische Gebäude für das Volk geöffnet und Führungen angeboten. Für uns SAC-ler, alpenorientiert – nicht nur gipfelstürmerisch, sondern auch naturistisch und kulturell interessiert – ist zum Beispiel das Programm des Kantons Graubünden beachtenswert: Im Safiental finden ein- bis dreistündige Führungen zu folgenden Themen statt: Heimatmuseum und Nüw Huus, Camana (historisches Walserhaus), Kulturlandschaft Camanerhütten, Safier Fichtenwald, Umbau Wohnhaus Gugalun, Arzen durch Architekt Peter Zumthor, Dendrochronologie (Altersbestimmung) an einem Safier Haus, Mehrzweckhalle (weltweit erstes vollständig mit FSC-zertifiziertem einheimischen Holz errichtete öffentliche Gebäude), Kraftwerkszentrale Safien Platz... Beginn und Ende der Veranstaltungen sind auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmt. Parkplätze sind praktisch keine vorhanden. Hingegen kann man im Tal übernachten (z.B. im Turrahus). Die Teilnehmerzahlen aller Führungen sind beschränkt. Eine Anmeldung am Informationsstand in Safien Platz (Mehrzweckgebäude) ist erforderlich!

Mehr Infos unter: www.nike-kultur.ch (ganze Schweiz) und www.safierställe.ch.

Märchentage in Bever

Fr bis So, 28. bis 30. September

Organisiert vom Center Ladin (Zentrum der romanischen Sprache), und der Alpenakademie

Engadin, sowie unter Mitwirkung von Anna Ratti, Gründungsmitglied von Provita Alpina werden von Freitag Nachmittag bis Sonntag Mittag Märchen des Bündnerlandes – insbesondere der Region Bever – vorgestellt, erörtert und "erwandert". Abgerundet wird das ganze noch mit einem Jubiläumsfest des "Cor masdo da Bever" und gemeinsamen Essen von Engadiner Spezialitäten. Mehr Infos unter www.centerladin.ch. (Weiterführende Infos – nicht zu diesem Anlass: www.alpenakademie.com und www.pro-vita-alpina.at).

Hüttenabschluss

22./23. September

Karte: 1247/1266/1286

Anforderungen: 1. Tag: ↑ ca. 3 Std. zur Hütte, 2. Tag: je nach Teilnehmern Wanderung über die Mur zur Bergseehütte und Damm, 5 Std.

Verpflegung: aus dem Rucksack

Abfahrt/Treffpunkt: Je nach Teilnehmern: Aarau ab 8:13, Ankunft Göschenen Dammagletscher 11:30. Rückfahrt am Sonntag um 16:30 und Ankunft in Aarau um 19:27

Kosten: HP 55.–, Fahrt ca. 60.– mit Halbtax

Ausrüstung: Normale Wanderausrüstung

Anmeldung/Auskunft: bis 20. September bei Christoph Liebetrau, Myrtenstr. 19, 5737 Menziken, Tel. 062 771 44 32, sac@urbrain.ch

Besonderes: Der Besuch der Hütte wird bei praktisch jedem Wetter durchgeführt

Oktober-Monatshöck

Freitag, den 5. Oktober, 19.30 Uhr im Rest. Traube in Küttigen

Mitteilungen aus dem Vorstand

Tourenbesprechungen

Vortrag über die Rega

Von Herrn Beni Marty, angestellt bei der Rega. Es würde uns freuen möglichst viele Mitglieder begrüßen zu dürfen, da die Rega erst ab 50 Teilnehmern einen Vortrag anbietet. Dafür ist dieser auch gratis.

Achtung, Achtung, Achtung

Im Sommer: Wandern, Biken, Hochtouren, Klettern. **Im Winter:** Spielen, Turnen, Rennen, Kräftigen. Dieses Angebot ist für SAC-Mitglieder, deren Freunde und Verwandte. Wir sind in der Turnhalle des Schanzmätteli, gerade oberhalb des Parkplatzes. **Beginn:** Am Mittwoch, 17. Oktober 2007, bis Mittwoch, 2. April 2008, jeweils um 20.00 bis 21.30 Uhr. Die 4 Turnleiter und die treuen Mittuner/innen freuen sich auf eine rege Beteiligung. **Natürlich ganz herzlich willkommen sind auch neue Gesichter.**

Mitteilungen

Die "Verwall-Runde"

Mehrtägige Hüttentour durch die Verwallgruppe. – Verwallgruppe, wo ist denn das? Nicht in der Schweiz – aber auch nicht weit weg! Das nicht nur bei uns wenig bekannte Gebiet liegt in Österreich zwischen der Linie Bludenz–Arlberg–Landeck und der Silvretta-Gruppe (Grenzgebiet zum Unterengadin). Im Frühling erhielt unsere Sektion Informationen von der befreundeten DAV-Sektion Reutlingen zur sogenannten "Verwall-Runde". Ihnen gehört in diesem Gebiet die Kaltenbergerhütte. In einer gemeinsamen Initiative mit den anderen DAV-Sektionen, die eine Hütte dort besitzen, sowie der OEAV Sektion Touristenklub Innsbruck, wird nun dieses interessante 6- bis 8-tägige Hüttentrekking neu dokumentiert. Dies auf einer Broschüre, die bei den einzelnen DAV-Sektionen erhältlich ist, sowie auf einer neuen Internetseite: www.verwall.de. Nicht neu sind die Wege dieser Tour. Ich bin vor rund 10 Jahren erstmals auf sie aufmerksam geworden – auf der Landkarte, beim Suchen von zusammenhängenden Hüttenwanderungen. Danach bin ich mit dem Höhenwegführer "Zwischen Stubaier Alpen und Rätikon" (Verlag J. Berg, München 1993) auch literarisch fündig geworden. Da steht im Kapitel "Spannende Bergfahrt im Verwall": Der Gebietsfremde wird es kaum glauben: Die Durchquerung des Verwall gehört zu den schönsten und spannendsten Touren dieser Art in den ganzen Alpen... und: Die ungewöhnlich wilde, teilweise auch dekorativ mit Eis geschmückte Felslandschaft bietet eindrucksvolle Nahblicke (ob das mit dem Eis noch aktuell ist??).

Jedenfalls bietet die Gegend viele Wanderungen und Touren auf interessanten Höhenwegen und Steigen – variierbar, auch mit Gipfelbesteigungen. Ein Blick auf die Internetseite www.verwall.de lohnt sich!

Übrigens, wenns klappt, wird Niklaus Egloff nächsten Sommer ein Trekking in diesem Gebiet anbieten! *Peter Demuth*


Kulturwege Schweiz

Dieser Name steht für eine ganz neue Sicht auf die Schweizer Kulturlandschaft: sorglos wandern, gut essen und trinken, stilvoll über-

nachten und dabei die Schönheiten der Schweiz mit allen Sinnen erleben. Ein Netz von 12 nationalen Via-Routen und zahlreichen regionalen Via-Regio-Routen in der ganzen Schweiz erschliesst auf historischen Verkehrswegen die Attraktionen unserer Kultur- und Naturlandschaft.

Mehr Informationen auf: www.kulturwegeschweiz.ch und www.viastoria.ch.

Peter Demuth



BOLLIGER
LADENBAU
MÖBEL
SYSTEME

BOLLIGER SÖHNE AG
HAUPTSTRASSE 166
CH-5044 SCHLOSSRUED

TEL. +41 62 739 35 35
FAX +41 62 739 35 00
info@bolligersoehne.ch
www.bolligersoehne.ch

Karten der Schweizer Landestopographie

Eine Dienstleistung der Sektion an ihre Mitglieder. Als Dienstleistung an ihre Mitglieder organisiert die Sektion in unregelmässigen Abständen Sammelbestellungen für Landeskarten/Skitourenkarten/Wanderkarten und andere Spezialkarten der Landestopographie. Die Karten werden mit einem Rabatt von ca. 20-25% auf den Ladenpreis abgegeben. Sie als Mitglied der Sektion Aarau können Ihre Kartenbestellung mittels Postkarte oder Brief oder E-Mail, aber schriftlich, an Hansruedi Nideröst, Herrlimatt 7, 5040 Schöffland, mail = nideroestj@post.ch, richten. Um allfällige Fehler zu vermeiden, bitten wir um eine deutliche Schrift und um genaue Absenderangaben sowie die Modalitäten der Übergabe (Versand an die angegebene Adresse (plus Porto), Abholung bei Hansruedi Nideröst oder sonstige Übergabe).

Die Preise für die Landeskarten sind zur Zeit wie folgt angesetzt:

1:25'000 = Fr. 10.50 p. Stück, 1:50'000 = Fr. 11.-- p. Stück, 1:100'000 = Fr. 12.-- p. Stück, 1:50'000, W oder S = Fr. 18.-- p. Stück. Andere Karten: Preis auf Anfrage. Preisänderungen vorbehalten.

Bestelltermin ist Anfang September, Bestellungen für entsprechende Landeskarten müs-

sen bis zum 10. September an obige Adresse gesandt werden.

Benütze die Gelegenheit, um z. B. deinen Vorrat an Skiroutenkarten zu ergänzen oder zu ersetzen. Nächster Bestelltermin ist wieder Anfang Januar nächstes Jahr.

Kartennachführungen:

1: 25'000: 1065/ 1084/ 1088/ 11 07/ 1123/ 1124/ 1143/ 1162/ 1182/ 1201/ 1202/ 1221/ 1248/ 1269.

1:50'000: 270/ 5013.

1:100'000: 36.

1:50'000 WK: 242T7 253T/ 273T.

Neu: Wanderkarte Fürstentum Liechtenstein, 1:50'000.

H O L Z B A U



Gebrüder Wehrli
5024 Küttigen
Benkenstrasse 29
Telefon 062 827 36 04
Fax 062 827 36 06
Natel 079 282 68 50
Mitglied SAC

Zimmerei
Schreinerei

Neubauten
Umbauten
Verglasungen

Das schwarze Brett

Alpinrucksack Mammut extreme. Farbe: Orange/Blau, Ca. 3 Jahre alt, 35 l gegen eine Flasche Wein einzutauschen. Werner Stocker, Tel: 079 200 76 14, E-Mail: yebn@.bluewin.ch

Last but not least...

**Redaktionsschluss nächste Nummer:
Montag, 1. Oktober.**

Betrifft Touren und Mitteilungen der Monate November und Dezember. Wir sind euch dankbar, wenn wir die Beiträge bereits ein paar Tage vorher haben, damit uns genügend Zeit für die Gestaltung bleibt. Ein Hinweis für PC-Benutzer: Bitte die Tourenaufschreibungen gemäss Vorlage verfassen und als Anhang per E-Mail versenden. Die E-Mail-Adressen sind auf Seite 3 aufgeführt.

Yvonne Bachmann

Personen

Mutationen

Folgende Personen ersuchen um Aufnahme in unsere Sektion:

Eintritte

Einzelmitgliedschaft (12 Pers.)

Brunner Dagmar, Lenzburg * Bumann Roberto, Gretzenbach * Godat Jean, Wohlenschwil * Grams Thomas, Buchs * Hossle Daphne, Buchs * Lehner Thomas, Buchs * Neuhaus Daniel, Möriken * Plüss Hanspeter, Safenwil * Rupp Dominik, Fahrwangen * Schnell Raffael, Seon * Storz Matthias, Oberentfelden * Vossler Gabi, Suhr * Wehrli Roland, Muhen *

Jugendmitgliedschaft (4 Pers.)

Dössegger Tobias, Seon * Fankhauser Moritz, Suhr * Strebel Ivan, Muri * Strebel Nils, Muri *

Familienmitgliedschaft (25 Pers.)

Fischer Martin, Aarau * Huber Katja, Niederlenz * Huber Luca, Niederlenz, JO * Huber Silvia, Niederlenz * Läber Franziska, Birrhard * Läber Michael, Birrhard * Lehner Doris, Buchs * Lehner Markus, Buchs * Moricchi Barbara, Buchs, Kibe * Moricchi Florian, Buchs, Kibe * Neumann Mick, Niederlenz * Rohrer Felizitas, Aarau, Kibe * Rohrer Luzia, Aarau, Kibe * Strebel Antoinette, Baar * Strebel Josef, Baar * Stuber Fabio, Obfelden, Kibe * Stuber Luca, Obfelden, Fabe * Stuber Nico, Obfelden, Fabe * Stuber Urs, Obfelden * Stuber Verena, Obfelden * Todaro Laura, Aarau * Waelchli Carla, Aarau, Fabe * Waelchli Laura, Aarau, Fabe * Waelchli Marianne, Aarau * Waelchli Urs, Aarau *

Allfällige Einsprachen sind bis am 5. September an das Präsidiumsmitglied Thomas Kähr, Binzenhofstrasse 4, 5000 Aarau, zu richten.

*Herzlich willkommen im SAC – Aarau.
Wir wünschen euch schöne und unfallfreie Erlebnisse mit unseren Clubkameraden/innen und in der Natur.*

Austritte per Ende 2007

Einzelmitgliedschaft (5 Pers.)

Boss Bruno, Aarau, 9 Jahre * Blättler Maria-Seewen SZ, seit 1977, Hauptsektion Mythen * Eichenberger Elsi, Aarau, 19 Jahre * Meier Wilhelm, Rheinfelden, 3 Jahre * Müller-Albertini W., Erlinsbach, 44 Jahre * Sommer Thomas, Gränichen, seit 2003 *

Familienmitgliedschaft: (5 Pers.)

Hertig Florian, Suhr, seit 2005 * Hertig Jürg, Suhr, seit 2005 * Hertig Leoni, Suhr, seit 2005 * Hertig Nora, Suhr, seit 2005 * Stöhr Hertig Sabine, Suhr, seit 2005

Jugendmitgliedschaft: (1 Pers.)

Köhn Nathanael, Gretzenbach, 2 Jahre *

Übertritt in andere Sektion (1 Pers.)

Peter Sabrina, Düringen, Mitglied seit 1999, Wechsel zur Sektion Kaiseregg

Streichliste (nach dreimaliger Mahnung ausgeschlossen)

Einzelmitgliedschaft:

Holenstein Roger, Dietikon * Kozlik Thomas, Basel * Kyburz Heidi, Hunzenschwil * Morf Christian, Aarau * Ricci Fiorenzo, Küsnacht * Roth-Widmer Erich, Erlinsbach * Sattelmayer Martin, Aarau * Schweizer Charlotte, Aarau * Walti Fritz, Staufien *

Familienmitgliedschaft:

Campell Bruce, Steinmaur * Hauser Jörg, Biberstein * Märki Strässle Herbert, Lenzburg

Jugendmitgliedschaft:

Waldmeier Thomas, Aarau * Stalder Jonas, Bülach *

RUPP-TANNER SCHUHE

**Es guets Team:
Ihri Freiziit – eusi Schueh!**

Aarauerstrasse 16
5036 Oberentfelden

RUPP-TANNER SCHUHE

Gesucht

FaBe-LeiterInnen (Familienbergsteigerleiter) und KiBe-LeiterInnen (Kinderbergsteigerleiter)

Wer ist interessiert als FaBe- oder KiBe-Leiterin tätig zu werden?
Die FaBe- und KiBe-Leiter werden an 3 Abenden noch speziell instruiert.

Interessenten melden sich bitte bei:

Thomas Fuhrer, FaBe-Chef
062 724 18 88, thfuhrer@gmx.ch
oder bei
Pascale Meier, KiBe-Chefin
062 724 16 97, osstt352@bluewin.ch



.....mit uns geht's leichter !

 **Schaffner**
Sanitär/Heizung/Spenglerei
5035 Unterentfelden
Tel.062 723 72 22

Geburtstagsgratulationen

Wir gratulieren im September

Zum 96. Geburtstag:
Vogt Eugenie, Aarau, am 18. September

Zum 85. Geburtstag:
von Burg Marianne, Farnern,
am 14. September

Wassmer Peter, Erlinsbach,
am 18. September

Zum 80. Geburtstag:
Ott Max, Ruppenswil, am 10. September
Frei Heinz, Unterentfelden, am 12. September

Zum 75. Geburtstag:
Rippstein Theo, Aarau, am 6. September

Wir gratulieren im Oktober

Zum 80. Geburtstag:
Morgenthaler Heinrich, Kappel SO,
am 12. Oktober

*Es gibt keinen Weg zum Glück.
Das Glück selbst ist der Weg.*

Vorstellungen

Hallo SAC Sektion Aarau, anlässlich meines Beitrittsuchts möchte ich mich hier kurz vorstellen.

Wer bin ich? Ich heisse Daniel Neuhaus, bin in Niederlenz aufgewachsen und wohne heute in Möriken. In der Zwischenzeit bin doch auch schon 38 Jahre jung geworden. Arbeiten tue ich in Suhr bei einem Systemhaus für ein Prozessleitsystem als Produktmanager.

Was mache ich in meiner Freizeit? Es ist wohl nicht schwer zu erraten, dass ich mich gerne draussen bewege und dies am liebsten in den Bergen. Wobei ich im Sommer eher auf dem Mountainbike und nur weniger mit Seil und Wanderschuhen anzutreffen bin. Daneben kann man mich auch auf und manchmal in den Flüssen treffen, wobei letzteres meist unfreiwillig, denn dann bin ich im Normalfall meinem Kanu am Hinterschwimmen. Gemäss dem Motto, es gibt kein schlechtes Wetter, bin ich auch im Winter gerne unter freiem Himmel unterwegs, dann meist auf Skiern mit und ohne Felle. Um abends die Batterien der Stirnlampe etwas zu schonen, suche ich in der kalten Jahreszeit doch auch mal die Kletterhalle auf. Zugegeben, ich bin auch nicht ganz unfroh, dass es da etwas wärmer ist.

Wieso SAC? Eigentlich habe ich meine Kletter- und Tourenkarriere schon mal mit zwanzig begonnen. Aber Studium, Beruf und andere Sportarten nahmen viel Zeit ein und der Klettersport blieb auf der Strecke liegen. Dank den Militärsportkursen kam ich doch immer wieder dazu einige Skitouren zu unternehmen, so dass ich zumindest dies nicht ganz verlernt habe. In all dieser Zeit habe ich zwar die Infrastruktur vom SAC genutzt ohne aber dabei zu sein. Da ich es für richtig finde nicht nur das Angebot 'egoistisch' zu nutzen sondern auch was dazu beizutragen, auch wenn dies erst mal nur mit meiner Mitgliedschaft und meinem Jahresbeitrag ist, habe ich mich entschlossen, dem SAC Sektion Aarau beizutreten. Okay das Drängeln meiner Freundin, welche seit etlichen Jahren Mitglied beim SAC im Baselland ist, hat auch sein übriges dazu beigetragen. Womit auch geklärt wäre, wer mich an den Wochenenden früh morgens aus dem Bett und auf den Berg jagt! Falls ihr mehr über mich wissen möchtet, stelle ich mich gerne jeder Frage und dies hoffentlich auf einer gemeinsamen Tour oder bei einem gemütlichen Abend. In dem Sinn bis bald irgendwo unterwegs. Es grüsst euch Daniel

Ungültige Adresse

Wer kennt die neue Adresse von Jonas Stalder, vormals wohnhaft in der Bannhaldenstrasse 7, 8180 Bülach? Bitte neue Adresse an Gabriele Becher Keller, Bürlimattweg 7, 5033 Buchs oder 062 824 65 14.

Tourenberichte

FaBe-Klettertag am Raimeux, 28. April 2007

Samstagmorgen 7 Uhr, trotz vorabendlichem Packen der Rucksäcke und Klettersachen kommen wir doch noch ins Pressieren. Wir sind alle ein wenig nervös, da dies unsere erste Tour ist mit voller Kletterausrüstung. Die dunklen Gewitterwolken von gestern Abend haben sich verzogen, die Sonne scheint. Obwohl wir den Weg nach Moutier schon oft gefahren sind, staunen wir wieder über das schöne Tal der Dünnern entlang mit den gelben Rapsfeldern und dem saftiggrünen Wald längs der Jurahöhenzüge. Plötzlich sind wir im Nebel gefangen, werden wir überhaupt klettern können? Doch so schnell wie er gekommen ist, verschwindet der Nebel wieder und die Sonne zeigt uns die Landschaft von der schönsten Seite. Pünktlich um 8.30 Uhr kommen wir in der Klus von Moutier an. Es ist sehr kühl, wir müssen die Pullover anziehen und die Gschältli montieren. Wo ist jetzt hinten und wo vorne? Was muss ich für Karabiner mitnehmen? Peter und Pascale helfen uns geduldig bis wir alle bereit sind. Bis zum Einstieg sind es nur wenige Minuten. Dort heisst es Geduld zu üben bis die einzelnen Seilschaften losgegangen sind. Und dieses verflixte Seil ist immer so schnell wieder unter den Füssen wo es eigentlich nicht sein sollte...Endlich geht es los. Peter steigt voran. Schon nach den ersten Metern sehen wir Dinosaurierspuren und ein Mauereidechli, das sich wie wir von der Sonne aufwärmen lässt. Beim ersten Stand können wir die Jacken ausziehen, es ist herrlich warm unterdessen. Klettern, Sichern, Warten, Klettern. Wir haben einen wunderschönen Tag erwischt. Eva und Jan machen ihre Sache gut, und als Eva hinter Jan klettern darf, geht es noch besser. Auf dem Weg nach oben sehen wir Gämsidreck, grossblumigen Enzian, ein Kolkrabe ruft uns und knapp über uns fliegen Gleitschirmsegler vorbei, die uns winken. Die Zeit vergeht sehr schnell. Das Sandwich schmeckt gut. Das letzte Stück auf dem Grat können wir am kurzen Seil gehen. Und dann kommt das Abseilen. Das braucht schon ein wenig Mut, einfach so ins Seil zu lehnen, und sich über ein unbekanntes Wändli abseilen zu lassen. Der fast grössere Nervenkitzel ist jedoch die Frage, ob das näher kommende Gewitter weiterzieht oder sich gerade über uns entlädt. Wir kommen alle gut herunter, werden von Steinschlag verschont. Der Abstieg durch den Wald ist ein Abstieg durch viel

loses Geröll, auch da braucht es ein wenig Mut um einfach loszulaufen, Gleichgewichtssinn und wieder Geduld im Warten aufeinander. Und jetzt endlich darf er kommen, der Regen. Ein kurzer Schauer, der Wald hält zurück, wir dämpfen während uns die hervorstechende Sonne fast vorzu wieder trocknet. Auf dem Parkplatz verteilen wir das Material wieder und freuen uns über den gelungenen Tag. Danke, Peter, für's Vorbereiten und Leiten! Anita Sägesser

SCHWARZ STAHL

SCHWARZ STAHL AG Industriestrasse 21 Tel. 062 888 11 11
5600 Lenzburg verkauf@schwarzstahl.ch Fax 062 888 11 90

Der Stahlhändler im Aargau mit dem kompletten Sortiment

Buntmetalle
Nichtrostende Stähle
Stahlbleche
Armierungsstahl
Kunststoffprodukte
Befestigungstechnik
Arbeitsbekleidung

Galtigengrat Pilatus K III-IV, Sektionstour vom 10. Juni 2007

Einmal mehr stiess diese für Anfängerinnen und Fortgeschrittene lohnende Klettertour in erreichbarer Nähe auf einiges Interesse. Schon anfangs Woche waren 12 Anmeldungen beisammen, die vom TL vorgesehene maximale Gruppengrösse. Weitere Anmeldungen waren auf der Warteliste, kamen dann aber nicht zum Zug, weil sich zwar 2 Personen wieder abmelden mussten, aber da waren wir schon zur Abfahrt bereit.

Da die Pilatusbahn nach wie vor nicht mehr auf der Mattalp anhält, wählten wir den Zustieg von der Lütholdsmatt. Von knapp 1200 m marschierten wir östlich am Matthorn vorbei, langsam auf 1400 m steigend, kurz vor Ämsigen knapp 50 m wieder absteigend, so dass wir den Einstieg auf 1600 m nach etwas mehr als eineinhalb Stunden erreichten. Dieselbe Route wählten wir für den Rückweg, was auf dem fast durchgehend geteer-ten Weg etwas lang und mühsam war. Neuerdings hält die Bahn auf Verlangen in Ämsigen auf ca. 1300 m. Ein nächstes Mal würde es sich lohnen, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen, mit Talfahrt entweder vom Kulm oder von Ämsigen.

Gegen 10.30 h stiegen alle 5 Seilschaften nebeneinander auf verschiedenen Routen in die Mattalplatte ein. Trotz Gewitterneigung liess sich das Wetter zunächst recht gut an, die vielen Leute vor uns störten nicht, weil wir selber auch langsam waren. Es verging eine endlos lange Zeit, bis alle 5 Seilschaften den Turm 1 überwun-

den hatten, doch das Wetter sah immer noch viel versprechend aus, die Quellwolken schienen sich aufzulösen. Doch als der TL als Vorderster auf Turm 3 stand, sah er von Osten die Regenwand heranziehen. Einsamer Entschaid um 14:30 h: Sofortiger Rückzug! Die ganze Gruppe war von hier gut überschaubar: Die Seilpartnerin sicherte am Fuss von Turm III, 2 Seilschaften entstiegten soeben dem Turm II, 1 Seilschaft war in der 1. Länge und die Schlussschiffahrt noch am Fuss von Turm II. So liess sich der Rückzug ausgezeichnet koordinieren: 6 Personen seilten vom Turm II ab, 2 Personen stiegen zum Fuss von Turm II zurück, zwei waren schon dort. Vom Fuss des Turmes II brauchte man dann nur weiter dem Felsen entlang abzustiegen, nach rechts um den Felsporen herum, und gelangte dann leicht hinter zum offiziellen Fussweg. Weiter bergab ging es durch leichten Nieselregen (von einem ernsthaften Gewitter blieben wir dann doch verschont) der Bahn entlang bis Ämsigen und weiter auf dem bekannten Weg, unterbrochen von einem längeren Käsehandel auf der Alp unter dem Mattstock, zurück zu den Autos.

Trotz oder gerade wegen des aufregenden Rückzuges zeigten sich alle von dieser Tour begeistert, äusserten gar die Absicht, sie demnächst auf privater Basis fertig zu machen.

Hansruedi Lüscher



KiBe-Klettertag auf der Oberdörfli Klus vom Sonntag, 24. Juni 2007

Nur gerade 5 Kinder, genauer gesagt 5 Mädchen, meldeten sich für diesen Klettertag an. Zu wenig für ein Gruppenbillet – deshalb fuhren wir, die fünf Mädchen und zwei Leiter, mit zwei Privatautos nach Oberdorf.

Um 10 Uhr waren wir schon am Fels. Zum Glück waren die andern Leute Langschläfer, denn so hatten wir die Platten bis zum Mittagessen für uns. Wir versuchten uns an den leichteren Routen im 4b, 4c. Es zeigte sich, dass diese Platte für die meisten gar nicht so einfach zu besteigen war. Der Vormittag reichte für drei Routen und eine Abseilübung, danach machten wir ein gros-

ses Feuer und brieten unsere Würste. Aus dem Busch schaute uns eine Maus zu und vergnügte sich mit einer Bananenschale. Am Nachmittag ging es dann zum Bubikopf. Die Mädchen konnten es kaum glauben, dass dieser steile, spitzige Fels mit der Fahne darauf für uns zu bezwingen wäre. Und doch ging es dann ganz gut über die zwei Seillängen auf den Gipfel. Nur die Kleinste hatte im oberen Teil etwas Mühe, da die Züge so lang waren. Die beiden grösseren Mädchen kletterten selbständig, Annalena im Vorstieg mit Linda als Seilpartnerin. Die andern waren bei den Leitern am Seil und kletterten im Nachstieg. Trotz des schönen Wetters wurde es auf dem Gipfel recht kühl bis alle oben waren und sich im Gipfelbuch eingetragen hatten. Zum Schluss seilten sich alle über eine 30 m hohe Wand wieder ab, und dann ging es fröhlich wieder heimwärts. *Hansruedi Lüscher*

Höhe. Nach herzlicher Begrüssung inspizieren wir kurz die Unterkunft und schon sitzen wir draussen beim Bier, Kaffee und einer Mega-Crèmeschnitte. Auch ein gut geheizter Wasser-Bottich (42 Grad warm) steht uns. Die kalte Kübel-Dusche lassen Vreni und ich "cool" über uns ergehen, dann rein ins heisse, sprudelnde Vergnügen. Vreni schafft es tatsächlich im Bad Platz zu nehmen, ich hingegen ziehe den kühlen Brunnen vor. Kaum dem Wasser entstiegen, nähert sich uns eine junge Dame mit rotem Mikrofon. Sie ist ziemlich interessiert und stellt uns Fragen, ... Hüttenatmosphäre und so ... warum?? Ahaaa ... Frau DRS 3 will es wissen!?? Mit einem feinen 4-Gang-Menu, Hüttengesang und guter Stimmung beschliessen wir den Abend.

Sonntag: Morgenessen 06.30 / Abmarsch 08.00 Uhr. Unser nächstes Ziel 500 Meter weiter oben ist gut sichtbar. Ein schönes Schneefeld verleitet Dani und Hanspeter zu einer gekonnten Wanderschuh-Abfahrt mit Stii! Bravo. In 2 Stunden erreichen wir den höchsten Punkt = auch die Grenze zwischen Uri und Bündnerland, genau zur Znünizeit. Der gut begehbare Abstieg nach Sedrun ist ein wahres Flora- und Faunagebiet. Übrigens, Tineke schafft die ganze Sonntagsroute mit einem Turnschuh und einem Wanderschuh!!

Die Heimreise führt über den Oberalppass–Andermatt–Göschenen Arth-Goldau–Zürich–Aarau.

Ein herzliches Dankeschön an Hanspeter, der uns zwei tolle Tage organisierte. *Ruth Mürger*

Binntal–Simplon, 14. bis 22. Juli 2007

Samstag: Bei Bilderbuchwetter starten 9 Frauen, 7 Männer und 1 Hund das neuntägige Trekking im hintersten Weiler des Binntals, in Fäld. Der gemütliche Aufstieg zur Binntalhütte ist ideal als Einlaufstrecke, und bei der Hütte angekommen, können wir in Musse das Panorama mit Albrunhorn und Ofenhorn in der Nähe und Bietschhorn und Breithorn über dem Rhonetal bewundern.

Sonntag: Bald haben wir den Albrunpass erreicht und steigen auf der italienischen Seite über weitläufige Hochebenen und Weidegebiete ab. Tief unter uns erblicken wir den Stausee Lago di Dévero mit seinen romantischen Inseln und Halbinseln. Und schon kommt unser nächster Pass in Sicht: Bocchetta della Valle. Der Abstieg wird mit der Mittagspause an einem von zwei Seelein belohnt. Als Dessert gibt es die Möglichkeit zu einem Bad. So erfrischt, wandern wir zum Lago di Busin. Hier folgt ein ruppiger Abstieg, unterbrochen durch eine längere Passage einem Steilhang entlang und am Schluss einfach weglos über Stock und Stein den Berg hinunter. – Wir sind froh, nach einer weiteren Stunde unser Tagesziel, Saley oder Salècchio superiore („am obru Bärgr“), eine neu renovierte ehemalige Walsersiedlung, hoch über dem Valle Antigorio mit fantastischem Tiefblick, zu erreichen. Wir geniessen ein üppiges italienisches Nachtessen samt Genepi (Likör aus der gleichnamigen Pflanze) und übernachteten museumsartig in einem



062 827 22 03

- Malerarbeiten
- Tapezieren
- Riss-Sanierungen
- Naturholzbehandlung
- Spritzarbeiten
- Gipserarbeiten
- Fassaden
- Isolationen
- Dekorationsmalerei
- Farbverkauf

Etzlihütte–Chrüzlistock 30. Juni/01. Juli 2007

14 reiselustige Wanderer steigen um 07.13 Uhr in Aarau in den Zug via Olten, Luzern nach Bristen. Dann ins Postauto zur Golzern-Seilbahn-Talstation, auf 832 m. Diese Gegend wurde im Jahr 2005 durch Überschwemmungen verwüstet. Hinter unserem Urner Tourenleiter Hanspeter Gamma steigen wir in Einerkolonne den steilen Pfad durch den Wald zur Herrenlimi hinauf. Auf dem Fahrsträsschen, aber ohne Alpentaxi, durchs Etzliatal, am rauschenden Etzlibach entlang pflücken wir feine Erdbeeren. Nach dem hinteren Etzliboden auf 1329 m gibt's auf dem abwechslungsreichen Etzliwanderweg mit quirligen Bächen, grünen Matten und vielfältiger Alpenflora die erste unschöne Überraschung. Die Sohle von Tineke's Wanderschuh hatte sich fast vollständig gelöst ...?!? Kurzes Schweigen, Ratlosigkeit?! Dann aber flinke, geschickte Hände kleben und schnüren die Sohle so gut wie möglich an den Schuh. Die Mittagsrast im sonnigen Etzligebirge lässt keine Wünsche offen. Nun lockt die Etzlihütte und das kühle Bier auf 2000 m

uralten Haus mit halbsbrecherischer Treppe und sehr niedrigen Räumen.

Fast wie barfuss.



Lady GTX Fr. 329.-
Grösste Auswahl an LOWA-Schuhen:

WEHRLI
Am Graben 26 • Aarau

Montag: Aufstieg zum „Miri!“ (Passo del Muretto). Er bringt uns weiter südlich über sonnige Hänge mit prächtiger Flora wieder in die Gegend zurück, die wir gestern passiert haben. Schliesslich können wir unter zwei Varianten wählen: Den direkten Weg über die Bocchetta di Scarpia (wer war schon mal hier?) oder über Lago di Pojala und dem Lago di Dévero entlang. Bei letzterer Variante wähnt man sich an einem Oberegadiener See: Grünblaues Wasser, romantische Buchten und Lärchenwälder.

Dienstag: Ausgerechnet für heute ist Regen angesagt, wo doch laut Theresa diese Etappe, die durch den Parco naturale Veglia e Dévero führt, die schönste des ganzen Trekkings sei. Der Weg windet sich durch einen lichten Lärchenwald, und über einen kleinen Umweg erreichen wir den Lago Nero (endlich ein Badesee mit angenehmen Temperaturen!). Nun steigen wir über ein breites Hochtal mit blühenden Alpenrosen und Sicht auf bizarre Felsformationen auf den Passo di Valtendra und in den grossen Talkessel der Alpe Veglia hinunter. Übrigens: Es hat den ganzen Tag nie geregnet!

Mittwoch: Wieder ein wolkenloser Himmel! Wir queren die riesige Schwemmebene der Alpe Veglia, die als einer der schönsten Flecken dieses ältesten Naturparks des Piemonts gilt, und werfen noch einen Blick auf die steile Nordwand des Monte Leone, bevor wir die Klus durchque-

ren, die den Talkessel talauswärts begrenzt. Auf einem schmalen Pfad mit Blick gegen Süden hoch über dem Val Vargnasco steigen wir zum Passo delle Possette auf. *[Kleine Zwischenbemerkung: Das liest sich so leicht und wandert sich so bequem. Aber wenn man auf die Karte schaut, so findet man nicht mal überall eine durchgehende schwarze Linie. Und selbst eine schwarze Linie auf einer Karte ist in der Südschweiz (von Italien gar nicht zu reden) keine Garantie, dass ein Weg vorhanden ist. Peter hat unzählige Puzzle-Stücke von verschiedenen Rekognoszierungsstouren zu einem ausserordentlichen Trekking zusammengestellt.]* Nun weitet sich der Blick auf die Walliser Viertausender, das Zwischbergental (unsere nächste Etappe) und das Valle Divedro mit der Simplonstrasse. Wieder folgt eine einzigartige Höhenwanderung an Südhänge und über die Schweizer Grenze. Doch dann fällt der Weg steil ab, windet sich um Felsbänder herum und gibt ab und zu den Blick frei auf die enge Gondoschlucht und die drohenden Gewitterwolken dahinter. – Heute nächtigen wir im Hotel Stockalperturm, der bei der grossen Unwetterkatastrophe teilweise zerstört und danach architektonisch gekonnt wieder aufgebaut wurde. Zum Nachtessen gibt es (organisiert von Theresa und Peter) eine feine Walliser Spezialität (Cholera), und dann geniessen wir die bequemen zweistöckigen Betten.

Donnerstag: Ein Extrakurs der PTT bringt uns nach Zwischbergen, wo wir zum Tschawinersee hochsteigen (Mittagessen und erstmals auf diesem Trekking Schwimmen in einem [kalten] Schweizer Bergsee). Beim Passo di Oriaccia überqueren wir wieder die Grenze. Von hier besteigen einige noch den Cima Verosso. Es ist wieder gewitterhaft, und die Sicht ist etwas getrübt. – Nicht unerwähnt bleiben darf die Alpe Oriaccia: Sie besitzt in einer geschützten Mulde einen See, klein aber fein, d.h. warm...

Freitag: „Tempo brutto“, sagte gestern der Hüttenwart auf der Alpe il Laghetto, wo wir übernachteten, als wir ihn nach dem heutigen Wetter befragten, und fügte bei, auf die Fahne zeigend: „Wenn die Fahne gegen den Berg weht, könnt ihr euch darauf verlassen, dass es am andern Tag regnen wird. Punkt.“ Heute ist die neunstündige Königsetappe dieses Trekkings über den 3268 m hohen Zwischbergenpass dran. Über uns ist der Himmel bedeckt, und gegen Osten zeigt sich ein Morgenrot, das kein gutes Wetter verheisst. Und zu all dem gibt es in dieser Gegend erst noch einen freilebenden Wolf! Wir machen uns dennoch auf den Weg und steigen vorerst gegen den Pontimiapass auf. Wieder gehen wir über die Grenze, überblicken das ganze Zwischbergental (heiter gegen Gondo, dunkelgrau verhüllt gegen den Pass). Wortlos und weglos steigen wir über Geröll langsam zum Zwischbergenpass hoch und halten nach den Wolken und dem Wolf Ausschau. Erstere bauen sich jetzt hinter uns auf, letzterer lässt sich nicht blicken, wohl aber ein paar Steinböcke. Unvermittelt beginnt es zu

regnen, und zwar wie aus Kübeln. Ebenso plötzlich hört es auf, und die Sonne zeigt sich wieder. Aber hinter uns treibt uns Donnergeröll den Pass hinauf. Eindrückliche Stimmung auf der Passhöhe: Über den bekannten Walliser Viertausendern türmen sich mächtige Gewitterwolken auf.

Samstag: In der Nacht hat es geregnet, aber jetzt scheint wieder die Sonne. Über dem Saastal hat sich ein Nebelmeer gebildet. Wir geniessen die berühmte Aussicht des „Gspöner Höhenwegs“, den relativ bequemen Weg, die Sonne und studieren die mit Tafeln versehenen Bergblumen.

Sonntag: Die letzte Etappe führt uns über den Gebidumpass ins hintere Nanztal. Nachts hat es geregnet (dagegen haben wir nichts einzuwenden), aber jetzt hängen die Nebel an den Bergen, und wir hängen unseren Gedanken nach. – Sollen wir vom Gebidumpass die kürzere Variante ins Tal runter und wieder hoch oder die längere Variante bis zum Talende und auf der andern Seite wieder zurück (nur für geübte Wanderer und mindestens 7 Std., wie wir im Restaurant erfahren) nehmen? Wir entscheiden uns trotz knappem Zeitplan für letztere und marschieren leicht ansteigend einer wunderschönen langen Bisse mit viel Wasser nach. Schliesslich reisst der Himmel auf, und wir kommen noch ein letztesmal ins Schwitzen. Der letzte Pass, die Mägelücke, weist fast keine Höhendifferenz auf, und so reicht es nach dem Abstieg, vorbei am Alten Hospiz und über den Stockalperweg nach Engiloch noch zu einem Bier, bevor wir mit dem Postauto die Rückfahrt antreten. – Vielen Dank, Peter und Theresa, für dieses aussergewöhnliche und wie immer absolut perfekt organisierte und geführte Trekking. *Fritz Gebhard*

Samstag: „Die Ersten werden die Letzten sein“, könnte das Motto eines Teilnehmers gewesen sein, der wegen eines Missverständnisses eine Stunde zu früh am Bahnhof war, auf eigene Faust Richtung Westschweiz fuhr und dank dem Improvisationstalent von Elisabeth Kretz doch noch in Rougemont auf die wartende Gruppe traf. So können wir mit 10 Teilnehmenden per Taxi zum Ausgangspunkt, Ciernes Picat, aufbrechen. Bald erreichen wir die Alp Paray Dorena. Bei Panoramaaussicht auf das Pays d'Enhaut machen wir Mittagsrast, und bereits zum zweitenmal erfahren wir von Sandra Köhler Wissenswertes zur reichhaltigen Flora und Fauna und die damit verbundenen Wechselwirkungen und zum Naturschutzgebiet des Vanil Noir. Kaum jemandem dürfte bekannt sein, dass dieser markante Gipfel in einem grösseren Naturschutzgebiet steht, das Pro Natura gehört und in seinem engsten Kern weder überflogen (!) noch mit Hunden begangen werden darf. – Nun folgt eine abwechslungsreiche Höhenwanderung hoch über einem Seitental der Saane. Der Weg mündet in ein enges Tal ein und führt uns über die nicht zu übersehenden „Grosses Pierres“ zur ebenfalls Pro Natura gehörenden Hütte „Les Marindes“. Last but not least: Wir geniessen ein feines von Elisabeth besorgtes und von uns selber zubereitetes Fondue!

Sonntag: Blick zum Vanil Noir: Er versteckt sich im Nebel... Wir steigen trotzdem in den Talkessel. Nach einer Stunde zeigt Sandra nach rechts: Nicht weit von uns entfernt befindet sich ein riesiges Rudel Steinböcke. Sandra erklärt, dass sich am Vanil Noir rund 150 Steinböcke aufhalten und dass es sich bei diesem Rudel ausschliesslich um männliche Tiere handle, da die Paarungszeit erst im November/Dezember stattfindet. Wie wir sehen, sind sie dennoch nicht untätig. Mit gewaltigem Getöse gehen immer wieder zwei Böcke mit den Hörnern aufeinander los: Es geht um die Rangordnung innerhalb der Gruppe. – Kaum sind wir weitergegangen, stossen wir direkt auf unserem Weg auf ein weiteres Rudel, das sich von uns ebenfalls nicht stören lässt, so dass wir quasi mitten durch den „Zoo“ spazieren... Unterdessen hat sich die Sonne durchgesetzt, und auf dem Gipfel geniessen wir eine phantastische Rundschau. Und dann folgt noch eine Begegnung der etwas anderen Art: Während wir uns beim Abstieg auf der Westseite mehr oder weniger krampfhaft am Seil festhalten, kommt uns eine Steingeiss auf dem Weg entgegen. Nette Weise überlässt sie den unbeholfenen Zweibeinern den Weg und kreuzt trittsicher und seelenruhig auf dem steilen Grashang unsere Gruppe in kaum drei Metern Entfernung. – Spätes Mittagessen 800 Höhenmeter weiter unten: Der Gipfel des Vanil Noir hat sich samt seinem Zoo wieder in Nebel gehüllt! – Herzlichen Dank, Elisabeth und Sandra, für die beiden spannenden Tage in einer eher unbekanntem Ecke der Schweiz. *Fritz Gebhard*

Gesundheit mit natürlichem Heilen

Blockaden lösen –
Selbstheilungskräfte
aktivieren

- Fussreflexzonenmassage*
- Energetische Behandlung
- Bachblüten-Essenzen

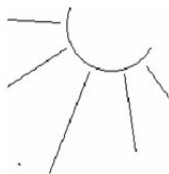
* Krankenkassen anerkannt

Regula Fascendini

Mühlebachweg 2

5105 Au-Auenstein

Tel. 062 844 00 4



AZB 5001 Aarau 1
PP/Journal
CH-5001 Aarau 1

Adressberichtigungen
nach Postcode 1
Gabriele Becher Keller
Bürlimattweg 7
5033 Buchs

Profit mit Profis.

062 835 77 77 oder www.akb.ch



**Aargauische
Kantonalbank**



Nüberichstrasse 24 · 5024 Küttigen
Telefon > 062 827 36 34
Telefax > 062 827 46 35
e-mail durst@blattner-getraenke.ch

UMFASSENDE VEREINSSERVICE

- Vermietung von Kühlwagen, Kühlschränke, Bartische, Festischgarnituren, Offenaus-schankanlage, Partyzelte, Gläser, Eismwürfelmaschine, etc.
- **Sie bezahlen nur Ihren effektiven Verbrauch!**
Wir beraten Sie gerne.